

In Ohio wurde vor Kurzem ein sonderbarer Prozess entschieden. Eine gewisse Madame Copeland, beschuldigte einen Herrn White ihr einen Blumentopf mit einer Granit gestohlen zu haben. White klagte, und der Gatte der Frau Copeland sollte 1000 Schadenersatz zahlen. Dies Urtheil ward umgestoßen, weil die Klage nicht richtig angebracht worden, und die Jury gab ein Verdict auf \$3000. Ein neues Verhör wurde dann abermals zugelassen, auf den Grund hin, daß der Schadenersatz zu hoch sei, und die Jury gab jetzt ein Verdict auf \$5000! Herr Copeland begabte das Geld, aus Furcht in noch größere Ungelegenheiten zu kommen, und mag in Zukunft seiner klatschfüchtigen Frau einen Maulkorb anlegen. (P. F. F.)

Sonderbar.—Es wird erzählt, daß am vorletzten Freitage als eine Locomotive von hier (Votzville) nach Reading mit einem Zug Fracht-Karren auf den Wege war, in der Nähe von Schuylkill-Häben vom Blig getroffen wurde und auf der Stelle stehen blieb. Der Ingenieur lehnte zu der Zeit sich gegen eine Klappe und die Elektrizität passirte durch seine Hand schlug ihn zu Boden beschädigte ihn aber nicht ernstlich. Die Verbindungsruthe und mehrere andere Theile der Maschine wurden zu Stücken zerrissen. Der erlittene Schaden wird zu \$400 geschätzt. (Freih. Presse.)

**Mordbrennerei und Räuberei.**  
In der Nacht vom 26sten Dieses, ungefähr um zwölf Uhr, wurden die Bürger von Hätsfeld Taunf. Montgomery County, von der frecheften und schändlichsten Mordbrennerei heimgesucht, die sie von den friedlichen Bürgern jener Nachbarschaft gehört wurde. Um befagte Zeit bemerkte man in einem benachbarten Hause daß die Scheuer des Herrn Peter Fricke, in Flammen stand. Alarm wurde sogleich gemacht und die Nachbarn eilten möglichst schnell zur Hülfe herbei; — allein ehe das Feuer entdeckt war, hatte es schon so weit um sich gegriffen, daß nichts mehr gerettet werden konnte; zwei Pferde und drei Kühe, sammt Allem was sich sonst noch darin befand wurde von den Flammen verzehrt. Die Nachbarn eilten natürlich beinahe alle nach dem Feuer, und als der Verdacht, daß Räuber das Feuer anlegten, laut wurde, eilten zwei Männer, um das nahe dabei bestehende Haus des John Fricke zu bewachen. Als sie dasselbe untersuchten, fanden sie einen Mann in einer Stube, welcher mit einem Schneidmesser eine Kiste aufzubrechen suchte. Sie versuchten ihn festzunehmen, als er zwei geladene Pistolen hervorjagte, und eine nach ihnen loschoß glücklicherweise aber verfehlte er und ergriff die Flucht; sie folgten ihm nach und er versuchte mit der andern Pistole nach ihnen zu schießen, welche jedoch nicht losging. Der Mann entwichte.

In derselben Nacht wurde ein Versuch gemacht das Wohnhaus des Hrn. Trivewig, in der nämlichen Gegend, in Brand zu setzen, und an einem andern Hause wurde Einbruch versucht. Es ist daher wahrscheinlich, daß eine Bande von mehreren Dieben eine Haupt Plünderung in jener Gegend verabschieden. (W. C. Bau'r.)

**Straßenraub.**  
Der „Wahre Demokrat“ von vorletzter Woche berichtet daß Hr. Christian Klein, welcher ungefähr 7 Meilen von Lancaster gegen die Susquehanna wohnt, am Donnerstage den 10. März Abends, als er auf seinem Heimwege von Lancaster war, ungefähr 1/2 Meile von seiner Wohnung von zwei Personen angepackt wurde, die ihm sein Geld abforderten. Als er sich weigerte dieses zu übergeben, zogen sie ihn von seinem Pferde herab, nahmen ihm sein Taschenbuch mit Gewalt aus der Tasche und liefen damit davon. Dasselbe enthielt eine \$10 Note auf die Lancaster Bank, eine \$10 auf die York Bank, eine andere \$10 Note auf eine sonstige Bank und \$7 in Reliefnoten, nebst andern Papieren. Die Schwester des Hrn. Klein soll \$800 in Specie gehabt haben, welches sie gesonnen war nach Lancaster zu schicken und gegen Noten auszuwechseln. Wahrscheinlich war dieses den Räubern bekannt und in der Meinung, Hr. Klein habe an jenem Tage das Specie nach Lancaster genommen und es auszuwechseln lassen, hofften sie einen guten Fang zu machen. In dieser Erwartung fanden sie sich jedoch betrogen, indem das Specie erst den Tag nach dem geschehenen Straßenraub auf der Bank in Lancaster gesandt wurde.

Der westliche Theil von Dallas County im Staate Georgien wurde am 4ten März von einem Wirbelwinde auf das Schrecklichste heimgesucht. Von der nicht ganz unbedeutenden Stadt Athens blieben nur drei Häuser stehen, alle übrigen wurden über den Haufen geworfen. Besonders schlimm ging es den Schenken und Wirthshäusern, in denen alle Flaschen und Gläser zerschmettert und viel edles Getränk verschüttet wurde. Mehre Baumwollenpressen und viele Ballen Baumwolle gingen zu Grunde, große Bäume wurden entwurzelt, Säune umgeworfen, Häuser umgestürzt und merkwürdiger Weise ist doch Niemand von den Einwohnern gefährlich verletzt. Alte u. neue Welt.

Der Mississippi ist in der Gegend von Vicksburg über seine Ufer getreten und aus dem hohen Wasserstande in den Nebenflüssen Arkansas, Tennessee, Cumberland Ohio und Missouri läßt sich entnehmen, daß eine ziemlich allgemeine Ueberschwemmung binnen Kurzem stattfinden wird. Eine in dieser Jahreszeit ungewöhnliche Erscheinung. ib.

Zu Natchitoches in Louisiana ereignete sich folgender schrecklicher Vorfall. John F. Cortes, ein ehemals wohlhabender Kaufmann, wurde auf einen Avokaten, Namens Giles, Eifersüchtig, ging mit einem geladenen Doppelgewehr nach dessen Geschäftszimmer und schoß ihn dort auf dem Flecke todt. Der Mörder hatte nicht einmal Lust zu entfliehen und wurde nur durch die inständigsten Bitten seiner Freunde bewogen, sich zu entfernen. (ib.)

8) Fieber.—Alle Fieber entstehen von unregelmäßigem Lauf des Blutes, erzeugt durch wässrige Feuchtigkeiten welche die Blutgefäße verhärteten. Das Blut circulirt mit viel vergrößerter Schnelligkeit und wird nach vergrößerter durch die Reibung des Globulus, oder der Theile die Masse der Feuchtigkeiten bilden. Das ist die zunehmende Hitze durch das ganze System fühlbar, begleitet von großer Durst, Schmerzen im Kopf, Rücken und in den Nieren, und in der That eine völlige Verwahrheit aller Facultäten des Gemüths und Körpers.

Beim ersten Anfall von Fieber oder einiger andern Krankheit, nehme man sogleich eine große Dosis von Brandreth's universal Kräuterpillen und fahre fort einen kräftigen Einsfluß auf die Eingeweide zu unterhalten, bis die Schmerzen ganz nachlassen. Sechs oder acht werden in den meisten Fällen hinlänglich sein für die erste Dosis, und es ist nicht unmöglich, daß eine Dosis dieser Art monatliche Krankheit wenn nicht gar Tod verhütet.

Dr. Benjamin Brandreth's universal Kräuterpillen sind eine allgemein erprobte Medizin, welche durch ihre besondere Wirkung das Blut von allen Unreinigkeiten säubert, alle Schmerzen und Schwäche vertreibt und die Constitution zu völliger Gesundheit und Wohlfahrt wieder herstellt.

Kan kauft sie in Reading bei Stichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einem andern Theile dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

**Verheirathet.**  
—durch den Ehrw. Hrn. Thom. H. Reinbach, am 17. März, Hr. Jacob B. A. Selzer von Bomselsoor, mit Miß Maria A., Tochter von Wm. Königsmacher, von Ephrata, Lancaster County.  
—am 20sten, Herr Elias Gerhard mit Miß Catharina Zeller, beide von Tulpehook.  
—durch den Ehrw. E. H. Reinbach, am 22sten März, Hr. Charles Herrich mit Wm. Matilda Hein, beide von Bernville.  
—am 25sten, Herr John Bertman v. Bern mit Miß Maria Forrer von Tulpehook.  
—durch den Ehrw. Hrn. A. I. Herman, am 26sten März, Hr. Bennetville Dunkelberger, mit Miß Sara Eisenhauer, beide von Bern.  
—am 27sten, Hr. Jacob Erwig mit Miß Elisabeth Schild, beide von Elsf.

**Starb.**  
—am 30. März, in dieser Stadt, John Francis, Söhndchen von John K. Souders, alt 14 Monate.  
—am 13. März, in Jackson Taunf., Northumberland County, H. Wm. Wille, ehemals Drucker, im Alter von 51 Jahren.  
—am 27sten März, in Richmond Taunf., Daniel, Söhndchen von Ephraim Hill, im Alter von 11 Monaten und 2 Tagen.  
—am 14ten März, in Washington Taunf., Barbara, Ehegattin von Johannes Landis, im Alter von 49 Jahren, 11 Monaten und 18 Tagen.  
—am 17. März, in Ober Bern Taunf., an der Auszehrung, Catharina Wachemer, Ehegattin von Wm. Wachemer, im Alter von 61 Jahren, 10 Monaten und 20 Tagen.  
—am 27. März, in dieser Stadt, Matthias Gaul, geboren in der Pfalz, Deutschland, im Alter von ungefähr 67 Jahren.  
—in Doylestown, Bucks County, am 22sten März, Frau Elisabeth Jung, Gattin von Joseph Jung, Herausgeber des „Bucks Co. Baurer“, im Alter von 22 Jahr u. 23 Tage.  
Ein Gerücht sagt, daß der muthmaßliche Mörder der vor einiger Zeit in der Nähe dieser Stadt ermordet gefundenen unbekanntens Person, eingekerkert wurde.

**Nachricht**  
Wird hiermit gegeben, weil am 21sten letzten Februar Benjamin Bass, von Langschwamm, einen Tredd aufstellte, worin er alle seine Effekten dem Vertrauen des Unterzeichneten überließ, zum Besten seiner Creditoren, alle Personen die an besagten Benjamin Bass schuldig sind aufgefordert werden sogleich abzu bezahlen, und Solche, die Forderungen daran haben, dieselben zur Berichtigung einzureichen.  
John Gisinger,  
Langschwamm Taunf.  
April 5.

**Appellationen.**  
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Appellationstage, für die verschiedenen Taunf. Schips, Städte und Wards, in der County Berks, für Taunf. und Staats-Taxen für das Jahr 1842, an der Commissioners Amtstube, in Reading, gehalten werden sollen, an den folgenden benannten Tagen:  
Berna Taunf. April 18  
Ober Bern " 18  
Heidelberg " 19  
Womelsdorf, Stadt " 19  
Tulpehook Taunf. " 20  
Ober Tulpehook " 20  
Bethel " 20  
Gumru " 21  
Bretznock " 21  
Saernarvon " 21  
Union " 22  
Robeson " 22  
Exeter " 23  
Dley " 23  
Amity " 25  
Douglaf " 25  
Colebrookdale " 26  
Carl " 26  
Washington " 26  
Hersford " 27  
Distrikt " 27  
Peik " 27  
Rockland " 28  
Ruscombmanor " 28  
Langschwamm " 29  
Maratawny " 29  
Kustaum Stadt " 29  
Richmond Taunf. " 30  
Grünwitsch " 30  
Albany " 30  
Winfor " Mai 3  
Hamburg Stadt " 3  
Elsaf Taunf. " 4  
Maidencreek " 4  
Penn " 5  
Reading, Süd-West Ward " 6  
Reading, Süd-Ost Ward " 6  
Reading, Nord-Ost Ward " 7  
Reading, Nord-West Ward " 7  
Die Assessoren der verschiedenen Taunf. Städte und Wards, werden ersucht an der Commissioners Amtstube, ohne Ausschub, anzukommen, und ihre Abschriften in Empfang zu nehmen.  
George Weiler }  
John Long } Commissio's.  
William Arnold }  
Bezeugt: — J. Y. Cunniss, Schreiber.  
Commissioners Amt }  
Reading, April 5. } 3m.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“]  
**Schiller's sämtliche Werke**  
in 12 Bänden.  
Durch Partiaukauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar stark und schön in Halbfranzband mit Springelstücken in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$5, broschirt in 12 Bänden für \$3, hier im Lande ohne fernere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.  
Wer nun sämtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so spottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald eingehen.  
Wer noch nicht mit der folgenden Reisebeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich die nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.  
Ein Auszug nach den Felsenbergirgen im Jahre 1889; von F. A. Wislizenus, Dr. D. Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei W. Weber, St. Louis.  
Broschirt 50 Cts.  
Das Duzend Exemplare zu \$4 50.  
Wesselhoef'sche Buchhandlung.  
April 5.

Von heute (den 26. März) an nehmen wir in unserem Geschäft nur Specie oder die Noten Specie zahlender Banken für Bücher, Druckfachen, Zeitungsubscription u. s. w. und instruiren hierdurch unsere sämtlichen Geschäftsfreunde und Agenten, für unsere Rechnung keine andere Noten für voll zu empfangen. — Bei Einfindung solcher Noten für voll die einem Disconto unterliegen, wird dem Empfänger der Werth, den sie in Specie haben, creditirt. Wesselhoef'sche Buchhandlung und Buchdruckerei.  
April 5. 3m.

**Schild vom goldenen Stern.**  
Vorzügliche schwarze, schwarzblau, gelbblüme und schlichte Notulin de lanes, so eben eröffnet und wohlfeil zu verkaufen bei  
Becher und Coleman.  
Reading, März 29. 3m.

**Gingham's.**  
So eben eröffnet zum Schild vom goldenen Stern, eine dort Manchester, Schottische und inländische Gingham's, welche wohlfeil verkauft werden von  
Becher und Coleman.  
Reading, März 29. 3m.

**Vollkommene Kur.**  
**Kienley's Segen-Gravel Pillen.**  
Dies ist zu bezeugen, daß ich Jahre lang ein Hinderniß im Wasserhaden gehabt, und manchmal große Schmerzen ausgestanden habe, mich auch eng auf der Brust gefühlt, wie auch meinen Appetit verloren; aber zu meinem Glück machte ich Gebrauch von Kienley's Segen-Gravel Pillen und habe, Gott sei's gedankt, Einen guten Stand von Gesundheit erlangt und von der Zeit an keinen Anstoß mehr davon gehabt.  
Adam Spengler,  
White Hall, Heidelberg Taunf.,  
Berks County, den 15 Juli 1840.  
Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserhaden oder nach demselben, Reiz dazu oder viel machen zu können zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Wer sich so befindet, der sollte augenblicklich solche Mittel suchen, welche dafür anempfohlen sind.  
Agenten: Carl Wisfang, 7te Straße, und A. Wumelle, Druckerei des „Liberalen Beobachters“, in Reading; Fr. Moser, Apotheker in Allentown; Wittwe-Zimmerdörfer, Apotheke, in Philadelphia.  
Preis 75 Cent die Schachtel.  
John Kienley.  
April 5. 1842. 6m.

**Administrators-Nachricht.**  
Nachricht wird hiermit gegeben, daß durch den Registrar von Berks County Administrationsbriefe an den Unterzeichneten freiwillig worden sind, auf die Hinterlassenschaft des unlängst in Langschwamm Taunf. Berks County, verstorbenen George Fenstermacher. — Alle Personen, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind ersucht abzugeben; und alle solche, die Forderungen an dieselbe haben, werden aufgefordert, dieselben ohne Verzug anzumelden bei den Unterschreibenden.  
Benjamin Zowertter,  
Administrator des verstorbenen  
Georg Fenstermacher.  
März 22. 6m.

**Extra Neues.**  
Der Unterschriebene ist als Agent ernannt worden für den Verkauf von Scherman's berühmten Medizin, wovon er so eben einen Vorrath erhalten; unter diesen befindet sich  
**Dr. Scherman's Husten Arznei,**  
ein sicheres, gewisses und wirksames Mittel für Husten, Erkältungen, Auszehrungen, Asthma, Stichehusten, Verstopfung der Lunge &c. &c. In keinem Falle wurden sie angewandt wo sie nicht völlige Zufriedenheit gaben.  
**Dr. Scherman's Wurm-Arznei,**  
die einzig sichere Wurm zerstörende Medizin die jemals entdeckt wurden, in mehr wie 400,000 Fällen als unfehlbar erprobt.  
**Dr. Scherman's armen Mannes Pflaster** (12 Cent jedes),  
das beste Stärkung's Pflaster in der Welt und ein souveränes Mittel für Rückenbeschwerden und Schwäche derselben, Schwäche derenden, Seiten, Brust, Hals, Glieder, Gelenke, Rheumatismus &c. &c.  
**Dr. Scherman's Driss Zahn-Brei,**  
der beste bekannte Artikel die Zähne zu reinigen und weiß zu machen, den Gumen stärken, Athem verjüngen &c. &c. Chemisten, Aerzte und Zahnärzte empfehlen ihn als superior vor allen andern Dingen der Art die im Gebrauch sind.  
Zahlreiche Certificate sind zu sehen, vom Nutzen der durch den Gebrauch dieser Medizin bewirkt wurde. Jedes Packet hat die gleiche Namens-Ausschrift: A. Scherman, M. D. alle ohne dieselbe sind unecht.  
Im Großen und Kleinen zum Verkauf einzig bei  
Schild von der Theefiste.  
Reading, März 29.

**Becher und Coleman,**  
Eröffnen nun am wohlfeilsten Stroh, Schild zum „goldenen Stern“, ein wohl ausgeführtes Assortement geblümte, Satin-gestrichenes, schlicht und schön farbiges Seidenzeug, wozu sie die Aufmerksamkeit der Damen besonders einladen.  
Reading, März 29. 3m.

**Seidenzeuge.**  
So eben erhalten am Stroh zum Schild vom „goldenen Stern“, ein großes Assortement vorzüglicher schwarzer, schwarzblauer, geblümte und schlichte Seidenzeuge, worauf Käufer besonders aufmerksam gemacht werden von  
Becher und Coleman.  
Reading, März 29. 3m.

**Gesellschafts-Auflösung.**  
Nachricht wird hiermit erteilt, daß die bisher bestandene Firma von Treichler und Kueg, in Distrikt Taunf., Berks County, am 10ten März 1842, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist — und daß Alle solche Personen, die noch in Banden, Noten oder in den Strohbüchern der besagten Firma schuldig sind, zwischen nun und nächsten 1sten Mai am alten Standplatz, bei Stetz und Bauman, anzukommen und abzuzahlen haben.  
Jacob Treichler,  
Georg Kueg.  
Distrikt, März 22. 4m.

**Neue Güter.**  
So eben eröffnet an dem Stroh von den Unterschriebenen, ein allgemeines Assortement von neuen Waaren, welche außerordentlich wohlfeil verkauft werden, von  
Stetz und Bauman.  
Distrikt, März 22. 4m.

**Marktpreise.**  
Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Meas.	Philä
Waizen	Bsch.	1 20	1 20
Rooggen	"	65	68
Welschkorn	"	50	55
Hafers	"	48	42
Klebsaamen	"	1 62	1 80
Klebsaamen	"	4 50	5 00
Limothysaamen	"	2 50	2 50
Kartoffeln das	"	45	40
Salz	"	56	52
Gerste	"	50	50
Rooggenbranntwein	Gall.	20	19
Apfelbranntwein	"	25	36
Leinol	"	95	95
Waizen Flauer	Faf	6 00	5 50
Rooggen do.	"	3 50	3 75
Schinken	Pfd.	7	7
Rindfleisch	"	7	7
Schweinefleisch	"	4	4
Unschlitt	"	8	8
Fasbutter	"	14	13
Hidors Holz	Kstr.	4 50	6 00
Eichen do.	"	3 50	5 00
Steinkohlen	Tonne	4 50	5 00
Gips	"	5 50	5 00

**Registrierer's Nachricht.**  
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgende benannten Personen, die Rechnungen ihrer Verwaltungen der Hinterlassenschaften jener Verstorbenen, deren Namen unten angeführt sind, im — Registrierer's Amt, — in und für die County Berks, hinterlegt haben, und daß dieselben der Waifencourt für Zulassung und Bestätigung vorgelegt werden, auf Freitag, den 8ten nächsten April, 10 Uhr Vormittags, im Courthouse der Stadt Reading, nämlich:  
Die Rechnung von Stephan Kaufman, Administrator des verstorbenen Stephan Kaufman, sen.  
Elisabeth Kapp und Peter Kapp, Administ. des verst. Daniel Kapp.  
Daniel Lee, Vormund von Charles u. Daniel Lee, unmündige Kinder des verst. Joh. Lee.  
George K. Haas, Administ. des verst. Joseph Söman.  
Charles W. Porter, Administ. des verstorb. Nathaniel J. Deischer.  
John Klein, Executor des verst. Phil. Klein.  
Allen Bechtel und Peter Swoyer, Administ. des verst. Michael Dum.  
John S. Kistler und Wm. Moser, Executors des verst. Peter Featherolf.  
Jacob Saganan, Administrator des verstor. Henry Saganan.  
Israel Derr, Eq. Administrator de bonis non mit beieigntem Willen des verstorbenen Leonard Rischel.  
John Deischer, Administ. des verstor. John Schlägel.  
Henry Holtem, Administ. des verst. Peter Worley.  
Jacob Boyer und George Heim, Administ. des verst. Andrew Boyer.  
Michael Long, Jacob Long und Peter Long, Administ. des verst. Philip Long.  
Daniel Weida und Benj. Weida, Executor des verstor. Gottlieb Weida.  
Daniel Wenrich, Administ. des verstor. Matthias Wenrich.  
Adam Deat, Administ. d. verst. Peter Forrer.  
Margareth Kriechbaum, Administ. der verst. Catharina Kriechbaum.  
Peter For, Exec. des verst. Jacob Kengel.  
Jsaac Tempelt, Adm. des verst. St. Moser.  
John Bertollet, Dan. F. Bertollet und Daniel Sobach, Exec. der verst. Sarah Bertollet.  
John Wolf und Peter Reber, Administ. des verst. Michael Wolf.  
Thomas Snyder, handelsnamer Executor des verst. Peter Snyder.  
Elisabeth Ulrich, überlebende Executorin des verstor. Elisabeth Wert.  
Henry Kompsen, Vormund von Mary Eames, eines d. Kinder d. verst. Wm. Eames.  
Abraham Kessler, Executor der verst. Elisabeth Kessler.  
E. Jonathan Deiningar, Executor des verstorbenen Jacob Werkle.  
John Moyer, Administ. d. verst. H. Moyer.  
Abraham Siegfried und John A. Helfrich, Administ. des verst. Henry Siegfried.  
Daniel Wiegner, Administ. des verst. Jacob Wiegner.  
Charles Kroll, Administ. des verstorbenen George Deager.  
Joel Ritter, Registrierer.  
Registrierer's Amt, Reading, }  
März 29, 1842. } 2m.

**Zum Privat-Verkauf,**  
Eine der ältesten, vollständigsten und bestgelegenen deutschen Buchhandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die sahschönlichsten und gewinnreichsten ins und ausländischen Geschäfte macht, bietet nun zum Verkauf an.  
Wo, und unter welchen Bedingungen, die wohlverstandene, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des Liberalen Beobachters, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe. Kaufsüchtige belieben sich bald zu melden.  
März 8, 1842.  
Unsere Herrn Collegen, die mit uns wechseln, würden uns durch die Aufnahme des Obigen, in ihre respectiven Blätter, zu ergiebigen Diensten verpflichten.

**Einheimische Güter.**  
Kleisch, Mosline, Bett-Ziendinge, 3 brächig flächener Carpet-Zettel, baumwollen Carpet-Zettel, gelblich und ungebleichten Teppich-Barn, dunkelblau baumwollen Barn, nebst einer Verschiedenheit anderer einheimischer Güter, welche zu herabgesetzten Preisen verkauft werden am Stroh von  
John Allgaier.  
Reading, März 1.